

Gemeindebrief

der ev.luth. Kirchengemeinden
Westerende – Bangstede – Barstede

Nr. 214/42.Jg.

März 2021 – Juni 2021



„Weiß ich den Weg auch nicht – DU weißt ihn wohl!“ (EG 591,1)

„Siehe ich mache alles neu!“ (Offb.21,5a)

Ging es Ihnen auch so in der letzten Zeit? Was war das ein schönes Winterwetter! Die Kanäle waren zugefroren, alles war weiß überzuckert, man konnte in die Weite schauen. Dies Wetter ließ zu, ein wenig von all dem zu vergessen, was uns seit einem Jahr umtreibt. Und dann – wie zur Krönung danach – Sonne, Vogelgezwitscher und Frühlingswetter. Jeder einigermaßen realistisch veranlagte Mensch wird natürlich sagen: „Da kommt noch was!“ – aber den Spruch hört man nun schon ein ganzes Jahr lang und im Moment will ich den nicht hören und auch nicht dran denken, das da noch was kommt – seien es Frost und Matschwetter oder eine Mutation. Ich habe diese Tage genossen – es ging mir gleich besser. Und während ich dies schreibe, hängt die erste Wäsche draußen auf der Leine im Sonnenschein.

Das ist so richtiges Hoffnungswetter. Als sei da einer, der uns einen Fingerzeig geben möchte: „Leute. Es ist nicht nur dies eine – da gibt es mehr.“ In der Offenbarung hört der Seher Johannes es noch viel stärker: „Siehe ich mache alles neu!“ Gottes Plan, so heißt es dort, ist nicht die Vernichtung, nicht die Zerstörung dessen was er geschaffen hat – sein Plan ist das Leben.

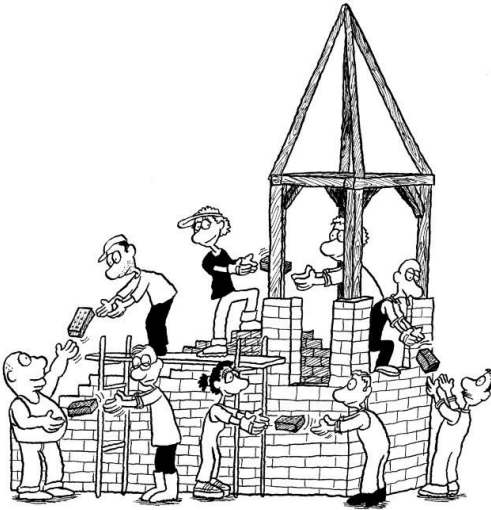
Vielleicht gelingt es uns in dieser Zeit, in der wir nicht dürfen, wie wir möchten, zu reflektieren, was wirklich dran ist. Eine junge Französin sagte im letzten Jahr: „Aber was sollen wir jungen Menschen denn nun machen – ohne Party werden wir verrückt.“ Den Beweis, dass das wirklich so gekommen ist, ist sie schuldig geblieben – aber vielleicht liegt in dieser Zeit der Ruf doch deutlicher als bisher, jenseits aller Bequemlichkeitswellness sich zu fragen: Ist bisher denn alles okay gewesen? Oder muss ich nachjustieren? Muss ich manches gar ganz neu ausrichten? War ich zu vieles nur gewohnt; war eingefahren in dem, was bekannt war?

„Siehe ich mache alles neu!“ – Gott sagt. „Da ist noch mehr – ein viel größerer Plan von mir für euch.“

Dieser Vers lädt ein, gerade in dieser Zeit - Gott in den Blick zu nehmen – sich zu fragen: Wo ist der Weg für mich? Wo ist das, was neu werden muss in meinem Leben? Wo kann ich noch viel mehr an mir entdecken – mehr, als nur eben nur Party, wie die junge Frau. Zu diesem Nachdenken lädt uns die kommende Zeit ein – mit dem Weg durchs Leiden Jesu – bis hin zum Ostertag, der uns zeigt: Gott meint das ernst mit dem „Neu machen“. Gespiegelt wird es uns in der Natur – mag es sein wie es will – am Ende siegt das Leben, der Gesang der Vögel und der neue Kreislauf von Werden und Vergehen. Wie wir uns darin verorten, das gilt es mehr denn je zu klären. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen auf diesem Weg.

Ihr Harald Lemke





„Corona ist vorbei!“ – und dann?

Diese Frage wird so langsam lauter. Was machen wir eigentlich, wenn wir wieder dürfen, wie es vor Corona erlaubt war? Vielleicht noch mit Maske und Abstand, aber doch so recht nah an dem, was war? Wird es ein „Weiter so!“, wie zuletzt im Februar 2020? War Corona nur eine ärgerliche Unter-

brechung? Wenn es das war, dann hoffentlich trotzdem eine heilsame. Denn, wer ehrlich ist, muss sehen: Weiter so – das wird kaum funktionieren.

Wenn wir auf unsere drei Dörfer schauen, dann ist eines sehr deutlich: Wir haben zu viel und sind zu wenige. Und werden nicht mehr, um unser Zuviel zu bewältigen, als da wären: Drei Gemeinden - mit drei Kirchen, drei Gemeindehäusern, drei Friedhöfen, drei Kirchenvorständen, drei Küster*innen, so manchen Gruppen, die es auch mehrfach gibt – für jedes Dorf eine. Dabei nehmen die Austritte zu, die Entfernung der Menschen von der Kirche und noch schlimmer vom Glauben, wächst. Menschen, die Pastor*innen werden wollen, gibt es immer weniger. Ehrenamtliches Engagement wird nicht nur in den Kirchengemeinden immer mühsamer. Unsere Gottesdienste waren und sind nicht gut besucht, auch wenn man es sich noch etwas schön rechnen kann.

Corona ist für mich eine Zäsur, die uns zwingt, darüber nachzudenken, wie wir jetzt und für die Zukunft weitermachen! Wir brauchen Fantasie und Mut die Dinge vielleicht auch radikal zu ändern. Es kann nüchtern betrachtet, doch nicht sein, dass drei Kirchen und die dazugehörigen Gemeindehäuser fast über die Hälfte des Monats leer stehen. Dafür sind sie nicht gebaut. Warum also beispielsweise nicht ein Konzept wagen,

das eine Kirche umbaut zu einem kombinierten Gottesdienst- und Gemeinderaum? Warum unsere Kirchen nicht zu dem machen, was sie sein sollen, auch außerhalb von Gottesdienst – Orten der Begegnung? Wenn die Kirche im Dorf bleiben soll, dann muss das Dorf auch in die Kirche gehen. Dann muss das Dorf auch dazu beitragen, um die Kirche dort zu halten.

Gruppen und Kreise, andere Aktivitäten könnten grundsätzlich für alle drei Gemeinden geplant werden. Das Fahren ist kein Argument – die meisten Menschen fahren bis ins hohe Alter Auto – und wer wirklich nicht fahren kann – warum nicht einen Fahrdienst anbieten - zum Gottesdienst, zum Treffen meines Kreises?



Und auch, was den Konfirmandenunterricht angeht, braucht es etwas Neues. So, wie ich ihn hier vorfinde, kann er seinem Anliegen nicht gerecht werden. Wo da allerdings der richtige Weg – und zudem unser Weg - in dieser Zeit liegt, wird zu suchen sein.

Es muss bei all diesen Überlegungen (denn mehr sind es nicht) vor allem um eine Frage gehen: Wie stärken und halten wir unseren Glauben lebendig? Arbeit an dieser Frage fehlt weitestgehend, wenn man mal vom Gottesdienst absieht. Dabei ist der Glaube unsere Basis.

All das braucht Mut, Lust und vor allem keine Angst. An Mut und manchmal auch an der Lust muss ich selber immer wieder arbeiten – aber Angst habe ich keine, denn ich weiß uns alle gehalten in Jesu Wort: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!“ Das kann doch nur gelingen! Vielleicht nicht sofort, vielleicht nicht perfekt, vielleicht mit Stolpern und Fallen und wieder Aufstehen – aber es wird gelingen!

Herzlichst, Ihr Harald Lemke



Diese bekannte Karrikatur kommentiert das Gesagte nochmal auf ganz eigene Art. Denn man: „Prost Tee!“

Gemeindebriefausträger*innen gesucht.

Für die Auricher Str. ab Smid und Ludwigs bis zum „Grilleck“, Albers, und dem erstem Haus vor dem Friseur. Dann Sonnenkampsweg, Doornkamp und Strodeweg. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern bei Fam. Winter 04941/ 66607.

➤ **Gottesdienst des Vereins für verwaiste Eltern zum Gedenken an ihre verstorbenen Kinder**

Dieser Gottesdienst ist verlegt auf

**Sonntag, den 27. Juni um 15 Uhr
in der Lambertikirche in Aurich**

Möglichkeiten zur Begegnung und zum Gespräch sind dann bei gutem Wetter rund um die Lambertikirche und bei Regen im Innenraum der Kirche gegeben.

➤ **Die Jubiläumskonfirmationen**

werden auch in diesem Jahr voraussichtlich nicht stattfinden können. Wir werden die Jubilar*innen anschreiben und ihnen wie schon 2020 die Urkunden zusenden. Sobald es möglich ist, werden wir zu einem Treffen einladen, um zumindest ein wenig von diesem besonderen Tag nachzuholen.

Impressum

Hrsg.: Kirchenvorstände der Gemeinden Westerende, Bangstede und Barstede. Kirchweg 1, 26632 Ihlow

Redaktionsteam: Kristine Hinrichs, Herta Hinrichs-Dettmers, Elfriede Hippen, Margret Honczek, Harald Lemke, Ingo Schetzberg, Erna Wolzen (ViSdP/ Anzeigen)

Druck: Druckerei Meyer, Aurich

Erscheinungsweise: i.d.R vierteljährlich

Auflage: 1500 Expl.

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 30. April 2021 (meint: Bis zu diesem Tag müssen alle Texte möglichst digital im Pfarrbüro, bzw. beim Pfarramt vorliegen.)

Konfirmationen 2021

Nachdem wir die Konfirmationen für 2020 im März nachgeholt haben, trifft nun auch den Jahrgang, der regulär 2021 konfirmiert worden wäre eine Verlegung. Die Konfirmationen finden statt am 06.06 und 13.06 2021. Da wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen, wie es uns möglich sein wird die Konfirmationen zu gestalten, werden hier zunächst nur die Namen der Kinder veröffentlicht, die sich durch das Sprechen des Glaubensbekenntnisses zu einem Leben mit Jesus Christus und in seiner Kirche bekennen.

06.Juni 2021 aus Westerende

Jarik Eilers

Niklas Harken

Lea Hoffmeyer

Tim Janssen

Finja Janssen

Iven Finley Langheinrich

Mia Lengert

Malte Lindemann

Matthias Paxian

Pia Rabenstein

Bente Jan Roolfs

Celina-Angelique Schoon

13.Juni 2021 aus Barstede

Jantje Fischer

13.Juni 2021 aus Bangstede

Sebastian Redenius

Sabrina Wiese

Christus spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, es sei denn durch mich.“ (Jo.14,6)

HÖRGERÄTE
isermann

Kompetenz-Zentrum Aurich

**Gutes Hören
hält geistig fit!**

Mit unserer individuellen
Beratung und unseren
modernen Hörsystemen
bleiben Sie am Puls der Zeit!



AURICH Norderstraße 2 Telefon 04941- 62134

Öffnungszeiten Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

www.hoergeraete-isermann.de

PFLEGE **daHEIM**

Ambulante Pflegedienste

Kathrin Rulfs

Bangsteder Kirchstraße 12, 26632 Ihlow

Telefon (04929) 909900

E-Mail: kontakt@pflagedienst-daheim.de

www.Pflagedienst-daHeim.de



Unsere Praxis eröffnet zum 01. Juli 2020

Adresse: Am Alten Handelsplatz 2

E-Mail: Physio-Riepe@web.de

Telefon: 0152-24697937 (Festnetz beantragt)

**Angebot: Krankengymnastik, Lymphdrainage, Massage
Wärme und Kälte-Therapie**



Pflegedienst Bruns GmbH

Wir sind ein privat geführter ambulanter Pflegedienst mit unserem Sitz in Tannhausen.
Da uns Ihr Wohl am Herzen liegt, ist es uns wichtig Ihnen die nötige Versorgung bieten zu können.

Unsere Einzugsgebiete umfassen: Aurich / Norden / Esens / Wittmund / Wiesmoor / Ihlow / Emden

In folgenden Bereichen sind wir tätig:



Grundpflege



Hausliche Krankenpflege



Hauswirtschaftliche
Versorgung



Pflegekontrollbesuche
nach §37.3 SGB XI



Betreuungs- und
Entlastungsleistung

Gerne beraten wir Sie persönlich oder telefonisch.

Ol Streek 14 | 26607 Aurich | Tel. 04941 - 9802021

www.pflegedienst-bruns.de

Überlegungen zur Zukunft des Westerender Friedhofs

Unsere Friedhöfe sind schöne Orte. Sie gleichen mit all den Blumengeschmückten Gräbern, mehr bunten Gärten, die Freude bereiten, denn einem Ort, an dem man das Abschiednehmen übt. Die Blumen, die Farben wollen trösten – und wir können noch etwas tun an denen, die wir betrauern.

In der Bibel wird im zweiten Schöpfungsbericht (vgl. 1.Mo.2,4 ff) von der Welt als Paradiesgarten erzählt. Unsere Friedhöfe ahmen dies Bild nach: Wir glauben, dass unsere Toten nicht verloren gehen, sondern dass sie bei Gott sind. Oder, wie es ein alter Hymnus sagt, sie „von den Engeln ins Paradies geleitet“ werden. So ist unser Friedhof wie ein Abbild dessen, was wir erhoffen, ja was wir glauben.

Dieser Friedhof braucht, wie jeder Garten, viel Pflege. Sei es das Heckschneiden, die Prüfung der Standsicherheit der Grabsteine, oder das Aufstellen eines neuen Zaunes, um den Rehen den Appetit an den Blumen zu verderben. Und immer wieder musste auf Veränderungen reagiert werden – v.a. in den letzten Jahren im Blick auf die Bestattungskultur.

Nun steht eine größere Arbeit an - ein Projekt, das sicher mehr als 30 Jahre in Anspruch nehmen wird. Ich denke, es ist jedem schon mal aufgefallen: Die Gräber auf dem alten Teil des Friedhofs sind sehr dicht angelegt. Früher machte man das so. Doch wer heute zu einem Grab gelangen möchte, das mitten im Feld liegt, muss sicheren Tritts sein. Dort gar mit Rollator oder Gehstock hinzugelangen ist nahezu unmöglich. Die Pflege der Gräber ist ähnlich mühsam. Versicherungstechnisch wird es mehr und mehr eine heikle Sache, denn die Sicherung der Zuwegung obliegt der Kirchengemeinde.

Finden dann Beisetzungen inmitten dieser alten Anlage statt, wird nicht selten schon der Grabaushub zur Kunst. Und die Zeiten, in denen ein klassischer Totengräber mit der Schaufel die Gräber aushebt, die sind weitestgehend vorbei. Auch für die Träger bei der Beisetzung ist es

mühsam den Sarg sicher zum Grab zu bringen und ihn dann auch noch so runterzulassen, dass die Würde dieses Moments gewahrt bleibt.



Diese Situation ist auf lange Sicht nicht mehr zu halten. So haben wir eingehende Überlegungen angestellt, den Friedhof neu zu überplanen. Es müssen neue Wege angelegt werden, um den Friedhof auch in Zukunft nutzbar zu halten. Und um die Grabpflege, wie auch den Besuch am Grab weiter möglich zu machen – ohne sich in Gefahr zu begeben. Die einzige Möglichkeit,

das zu erreichen, ist nach und nach Grabreihen stillzulegen. Das bedeutet, dass dort zwar noch vorhandene Anrechte erfüllt werden können – z.B., dass Ehepaare dort auch gemeinsam beigesetzt werden, wenn ein Partner dort schon liegt. Aber die Gräber werden nach Ablauf der Liegezeiten nicht mehr neu vergeben. Bis dieser Prozess zum Abschluss gekommen ist, werden einige Jahrzehnte in Anspruch genommen sein. Heinrich Winter hat sich in den letzten Monaten der mühevollen Arbeit unterzogen, einen Plan zu erstellen, wie so eine Umgestaltung aussehen kann. An dieser Stelle sei ihm hier herzlich für seine Vorarbeit gedankt.

Das Ganze ist ein schwieriger Prozess. Das ist uns bewusst. Manchen mag dies Vorhaben auch ärgern. „Warum unser Grab?“, „Warum diese Reihe?“ Die Antwort werden Sie sich denken können – egal was wir machen, es ist immer für den einen oder andern die falsche Entscheidung. Aber in der Regel greift diese erst nach Jahren. Und – wir sind

nicht der erste Betreiber eines Friedhofs, der diesen Weg gehen muss, um weiter den normalen Betrieb, wie auch die Sicherheit der Besucher*innen zu gewährleisten.

Wir können Sie nur um Verständnis bitten für diese Maßnahme. Wir vertrauen am Ende auf ein gutes und für alle zufriedenstellendes Ergebnis. Wer den neuen Teil unseres Friedhofs besucht, weiß, was ich meine. So, wie dort, soll es auch auf dem alten Teil einmal aussehen. Damit der Garten uns auch in der Zukunft noch Freude machen kann.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an unsere Friedhofsbeauftragten:

Gerda Baumann, Sabine Freimuth und Heinrich Winter. Die Telefonnummern finden Sie hinten im Gemeindebrief.

Für den Sommer ist eine Ortsbegehung für alle Interessierten geplant – der Termin hängt aber vom Fortgang der Pandemie ab. Endgültige Beschlüsse werden erst danach gefasst.

Im Namen des Kirchenvorstandes grüße ich Sie herzlich, Ihr

Harald Lemke, Pastor.



Umpfarrung

Für manch einen kommt einmal dieser nicht leichte Tag – ein Umzug in ein betreutes Wohnen steht an. Zu Hause geht's nicht mehr allein. Ein neuer Lebensort wartet, eine neue Adresse

Immer wieder erleben wir in der Folge, dass so manche Menschen dann irritiert sind: Sie haben ihr ganzes Leben hier gewohnt und waren Mitglied der Kirchengemeinde und dann tauchen sie plötzlich nicht mehr in der Geburtstagsliste oder im Gemeindebrief auf. Dann kommt wie von selbst die Frage: **“Hemm'n de mie vergeten?”**

Es liegt dann daran, dass **die-/derjenige in ein Heim, eine Wohnanlage** oder in ein **betreutes Wohnen gezogen** ist, die eine Ummeldung erforderlich macht.

Nur ein kurzes Stück, vielleicht nach Haxtum, Aurich, Moordorf, Victorbur oder Ihlowerfehn.... Aber dieses kurze Stück reicht: Nachdem Sie unter der neuen Adresse gemeldet sind, gehören Sie automatisch nicht mehr zu unserer Gemeinde W-B-B, sondern zu der Gemeinde, wo Sie nun wohnen.

Wer weiterhin zur „alten“ Gemeinde gehören möchte, wendet sich bitte ans Pfarramt oder jemanden vom Kirchenvorstand. Wir sind dann behilflich, einen entsprechenden Antrag zu stellen, damit man dann wieder zu seiner/ihrer „alten“ **Kirchengemeinde** gehört.



Anzeige



Alloheim Senioren-Residenz „Knoops Huus“

Lang-, Kurz- und Verhinderungspflege

Bgm.-Friesenborg-Straße 9 · 26605 Aurich-Haxtum

☎ (0 49 41) 9 22 00 · www.alloheim.de/aurich



mobil

- Behandlungs- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung



(0 49 41) 99 10 18



Autohaus Bloem + Doyen
Der KFZ-Meisterbetrieb

Plaggefelder Str. 31
26632 Ihlow-Ludwigsdorf
Telefon: 04941-65222
www.bloem-doyen.de



Bedachungen Karl Süßen GmbH
Dachdecker Meisterbetrieb

Handelring 25 · 26624 Sudbrookmerland / OT Moorloof
Tel. 0 49 42 / 22 00 · www.dachdecker-suessen.de

- Steldach
- Flachdach
- Reerdach
- Dienstleistungen
- Innenausbau
- Asbestentfernung
- Zimmerarbeiten
- Maurerarbeiten
- Bauklimaplaner



Edgar Ludwigs

Auricher Straße 52
26632 Westerende
Tel. 0 49 41 - 95 84 - 0
eludwigs@nv-online.de

Alles
bestens.



**SCHON AB 50 plus
GÜNSTIGER ABSICHERN**

Die NV schützt Sie preiswerter. z.B.
Privathaftpflicht-Versicherung im Tarif
50 plus schon ab 41,65 €
inkl. Versicherungssteuer.
Jetzt Ihr Angebot anfordern!

all up! Sure!

www.nv-online.de

GmbH & Co. KG
Bikker
Sanitätshaus
Rehatechnik
Metallbau, Feinwerkmechanik

Auricher Straße 34
Ihlow - Westerende
☎ 04941 / 68 33 0

www.sanitaetshaus-bikker.de

- Wohlbefinden
- Körperpflege
- Mobilität
- Sicherheit
- Haushalt



Haus & Hof - Pflege
Arbeiten von A-Z

JENS EILERTS

Im Plaggenburger Moor 23
26607 Aurich

Tel: 04947/912925
oder: 0173/8836531



Schlaf • Trend Hinrichs
Ihr Bettenstudio



Wasserbetten • Boxspringbetten • Luftbetten
Auricher Str. 42 • 26632 Ihlow • Westerende-Kirchloog

Tel. 04941/991674 • Fax 04941/991675 • www.schlaf-trend.de • info@schlaf-trend.de

TAGESPFLEGE

UP VISIET

Westersanderstraße 6
26632 Ihlow

Telefon
0 49 45 - 9 15 99 02

*...am
Besten
to Home!*

**HÄUSLICHE
KRANKENPFLEGE**
HILDE UBBEN GmbH

Von-Jhering - Straße 29
26605 Aurich
Tel. 0 49 41 - 6 31 16

**24 Stunden telefonische
Rufbereitschaft**



ATLANTIQUE

Automatisierungstechnik

...von Anfang an Qualität!

- **SPS-Programmierung**
- **Elektrokonstruktion**
- **Schaltanlagen**
- **Service**



Reg.-Nr.: Q1 0311002

Gutenbergstr. 6 • 26632 Ihlow/OT Riepe
Tel. 0 49 28/91 51-0 • info@atlantique-gmbh.de
www.atlantique-gmbh.de

Bilder aus dem Gemeindeleben

„Gemeindeleben???“ So mancher mag sich wundern – da war doch nichts in den letzten Wochen und Monaten...oder?

So könnte man vermuten – und wirklich – bei der Suche nach Bildern aus der letzten Zeit kommt nicht viel zusammen. Corona geschuldet findet das meiste gar nicht statt. Selbst unsere Gottesdienste haben wir ausgesetzt und nur auf You Tube Andachten angeboten.

Arbeit gab es trotzdem – aber die fand eben im Stillen statt – unser Büro war immer geöffnet - auch dies eine Form von Arbeit für die Gemeinde. Aber nicht wenige haben auch das Gefühl: So langsam reicht es – ich freue mich darauf, wenn ich endlich wieder Geburtstagsbesuche machen kann– und ohne Ampel im Kopf, einfach mit den Menschen zu sitzen und zu reden. Das fehlt sehr – man wird einsamer – das hört man allenthalben.

Aber ein wenig gab es eben doch – weniger als gedacht – das zeigte sich Heilig Abend - von den Gottesdiensten, die wir angeboten hatten, waren am Ende nur drei so gebucht, dass sie durchgeführt werden konnten – dabei hatten wir über 400 Anmeldeengel gebastelt.



Heilig Abend war dann sehr vielfältig: Am Fahnster Krug auf dem wunderschönen Außengelände fand der erste Gottesdienst statt:



In Bangstede gab es dann die nächste Vesper:



In Barstede leuchtete uns eine



alte Stehlampe den Weg zum Hof auf



dem die Mette statt-fand, wäh- rend in der Kirche der Stern leuch- tete.

Der Tannenbaum in Westerende kam erst an den Feiertagen nach dem Heiligen Abend zur Geltung.



Auch der Ewigkeitssonntag war schon ganz anders als in den Jahren zuvor, aber fand guten Anklang.



Bangsteder Passion

Im vergangenen Jahr ist die Bangsteder Passion dem ersten Lockdown zum Opfer gefallen und nur die Onlineandachten haben uns durch diese besondere Woche begleitet. In diesem Jahr wollen wir aber die Karwoche begehen – komme was da wolle!



Da wir aber nicht wissen, wie sich das Pandemiegeschehen weiter entwickeln wird, stehen nur die Termine fest – Sie finden sie im Gottesdienstplan.

Wir werden die Woche in diesem Jahr auch mit Phantasie und Spontanität angehen müssen. Lassen sie sich überraschen und ziehen sie sich vorsichtshalber warm an. Es könnte sein, dass wir, wenn das Wetter es zulässt, auch mal draußen sind.

Wir freuen uns auf Sie. Bitte denken Sie an ihre Maske und an die Abstandsregeln.

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Ort	Besonderes
März			
07.03.		Westerende	Konfirmationen Jhg. 2020
14.03.		Bangstede	Konfirmationen Jhg. 2020
21.03.	11:00	Barstede	plattdeutsch
28.03.	11:00	Westerende	Palmsonntag
29.03.	18:00	Bangstede	Passionsandacht 1
30.03.	18:00	Bangstede	Passionsandacht 2
31.03.	18:00	Bangstede	Passionsandacht 3
April			
01.04.	18:00	Bangstede	Gründonnerstag
02.04.	15:00	Bangstede	Karfreitag
04.04.	05:30	Bangstede	Osternacht
	11:00	Westerende	Ostersonntag
05.04.	11:00	Barstede	Ostermontag
11.04.			Onlineandacht
18.04.	11:00	Westerende	
25.04.	11:00	Bangstede	
Mai			
02.05.	11:00	Barstede	
09.05.	11:00	Westerende	
13.05.	10:00	Ihlowerfehn	Himmelfahrt am Bootshafen, P.Janssen

Gottesdienstplan

16.05.	11:00	Westerende	plattdeutsch
23.05.	10:00	Ihlow	Pfingsten im Klosterforst
30.05.	11:00	Bangstede	
Juni			
06.06.		Westerende	Konfirmationen Jhg. 2021
13.06.		Barstede und Bangstede	Konfirmationen Jhg. 2021

Zusätzliche Onlineandachten sind geplant am:

25.03. Verkündigung/ 03.04. Karsamstag/ 24.05. Pfingstmontag

Hinweise: Wo bei uns kein Gottesdienst gefeiert wird, verweisen wir auf die (Online-) Angebote in der Region oder im Kirchenkreis.

Zudem wird an allen Sonn- und Feiertagen eine Andacht auf dem YouTube Kanal „Westerende-Bangstede-Barstede“ abrufbar sein.

Bitte achten Sie darauf, dass bis auf weiteres die Abstandsregeln (<1,50m>) gelten, sowie ein Mund-Nasenschutz (mind. OP Maske) zu tragen ist. Leider ist durch diese Vorgaben das Platzangebot in unseren Kirchen stark eingeschränkt.

Bitte denken Sie an warme Kleidung und Regenschirm, da wir unsere Gottesdienste immer wieder mal draußen feiern werden – auch spontan, wenn das Wetter es zulässt



Bitte achten Sie unbedingt auf die Zeitungen, falls es Änderungen bezüglich dieses Gottesdienstplanes gibt.

30 Jahre Gemeindenachmittag Westerende

Unser Gemeindenachmittag feiert Jubiläum. Als vor 30 Jahren unser Gemeindehaus eingeweiht wurde, stand im Festprogramm folgende Einladung:

Dienstag 08.05.1990 15Uhr: Gemeindenachmittag für ältere Gemeindeglieder zum Kennenlernen des neuen Gemeindehauses mit Teetafel und Lichtbildern vom Bau des Hauses.

Dieser Nachmittag wurde sehr gut angenommen und die Anwesenden beschlossen sich regelmäßig weiter zu treffen.

Darum kam man das erste Mal am Dienstag, dem 12. Juni 1990 zusammen und seitdem an jedem dritten Dienstag im Monat. In den ersten Jahren kamen ca. 40 Personen zum Tee trinken, Kuchen essen, singen und erzählen. Es wurden die Tageslosung und kleine Geschichten gelesen, sowie Filme und Bilder geschaut. Außerdem machte die Gruppe Ausflüge: Schiffstouren, einen Besuch im Teemuseum, eine Fahrt zur

Gärtnerei der WFBM, ein Besuch im Groot-schen Huus und vieles mehr. Die Nachbargemeinden Wiegboldsbur, Walle und Bangstede, sowie die Stadt Wiesmoor wurden besucht.



Pastor W.Fr. Janssen gründetet und leitete die Gruppe bis 2003. Frau Schwanette Jürgens half von Anfang an bei der Organisation mit. Sie kochte Tee, besorgte, oder backte auch selber Kuchen. Frau T. Dirks half beim Tische decken, Tee einschenken und abwaschen.



Von 2003 bis 2018 übernahm Frau Jürgens die Leitung mit Hilfe von Frau M. Garrelts. Diese hat jetzt die Leitung übernommen.

Die Gruppe war immer eigenständig, jeder bringt mal Kuchen, Tee und Kandis mit.

Ausflüge werden jedoch aufgrund des Alters seltener. Im Jubiläumsjahr wurde das Maritime Museum in Westerende besucht.

In der Adventszeit geht die Gruppe in den Gasthof German zum Essen und auch eine Weihnachtsfeier mit gemütlich geschmücktem Raum wird jedes Jahr organisiert. Zurzeit kommen noch 17 Personen regelmäßig an den Nachmittagen zusammen.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Westerende gratuliert dem Gemeindenachmittag herzlich zum Jubiläum und wünscht für alles weitere Tun Gottes Segen. Besonderer Dank gilt all denen, die sich in diesen vielen Jahren stark gemacht haben, damit die Nachmittage verbreitet und durchgeführt werden konnten. Sobald das Pandemiegeschehen es zulässt, werden wir dies Jubiläum gebührend nachfeiern.

Haushaltsabschlüsse

➤ **Haushaltsabschlüsse 2015-2017**

Die Abschlüsse der o.g. Haushalte liegen zur Einsichtnahme während der Bürozeiten im Pfarrbüro in Westerende in der Zeit vom 15.03.- 21.03.2021 aus.

Jahresbilanz

(In Klammern: Vorjahr)	Westerende	Bangstede	Barstede
Hauptgottesdienste	18 (40)	14 (16)	13 (17)
davon GD mit AM	3 (15)	0 (8)	2 (8)
Besondere Gottesdienste	4 (9)	0 (5)	1 (8)
GD-Besucher/innen	1746 (6684)	372 (1653)	714 (1847)
Online-Andachten	28	15	15
Online-Abrufe	2741	1403	1241
Taufen	9 (18)	1 (2)	2 (5)
Konfirmanden	0 (21)	0 (4)	0 (0)
Hochzeiten	1 (5)	0 (1)	0 (1)
Jubelhochzeiten	1 (11)	0 (1)	0 (0)
Beerdigungen/Andachten	17 (36)	1 (2)	2 (2)
Kirchenaustritte	15 (16)	3 (0)	3 (3)
Kircheneintritte	0	0	0
Freiwilliges Kirchgeld	3.472,00 €	425,00 €	20,00 €

**MALER
JUNG**
Meisterbetrieb

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Parkett
Glas

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Torfstraße 1
26632 Ihlow-Riepe

Tel. 04928 / 990069
Fax 04928 / 990059



Rats-Apotheke

mit Rat und Tat an Ihrer Seite

Inh. Gabriele Berg
Am Rathaus 1a
26632 Ihlow

Tel. 04929-340
Fax. 04929-1768
www.rats-apo-ihlow.de

Planten & Bloemen

**Rolf - Jürgen
Roofs**

Telefon

04941/5933

**Westerende-Kirchloog
Idem 16/26632 Ihlow**

Öffnungszeiten: Samstags
Mo.-Fr. 8 - 13 Uhr 8 - 13 Uhr
14.30 - 18 Uhr

Gasthof Germann
Ihr Traditionshaus seit über 70 Jahren

Johann Germann Rieken
Gastronom

gasthofgermann@t-online.de

Auricher Strasse 38
26632 Westerende-Kirchloog
Tel.: 0 49 41 - 10 740



physiotherapie
Sterrenberg

Imke
Sterrenberg

bangsieder weg 36a
26632 Ihlow
telefon 04929 9176446
telefax 04929 9176448
physiotherapie-sterrenberg@web.de

Haarpflege-Salon



Gerrit Janßen

Auricher Str. 30 • 26632 Ihlow • Tel. 04941 - 2976

...Lust auf Veränderung

Franz Janssen

Heizung · Sanitär
Solartechnik
Materialverkauf
Kundendienst

Ihlow-Ludwigsdorf ☎ 0 49 41 - 5639

Notdienst auch an
Sonn- und Feiertagen!

UBBEN

Grabdenkmäler · Grabeinfassungen · Grabsanierungen

Tjüchkampstr. 43
26605 Aurich

Tel. 0 49 41/ 93 00 80
Fax 0 49 41/ 93 00 88

E-Mail: info@ubben-grabmale.de



blickwinkel
AUGENOPTIK

Uschi Detmers
2. Kompanieweg 4a
26632 Ihlow

Telefon 0 49 29/ 917 910
Fax 0 49 29/ 917 911

uschi.detmers@web.de



80 Jahre

STEIN- UND BILDHAUEREI

KARL CLEMENZ

INH. BERND CLEMENZ WEBER
MEISTERBETRIEB SEIT 1920

GRABDENKMALE UND EINFASSUNGEN
AUS ALLEN STEINARTEN

SCHALEN UND VASEN AUS
GRANIT UND BRONZE
EXKLUSIVE SONDERANFERTIGUNGEN
AUS SANDSTEIN

TANNENBERGSTR. 5 26603 AURICH
TEL.: (04941) 2784 FAX: (04941) 68726



**Diakonisches Werk im
Ev.-luth Kirchenkreis Aurich**

**Haus der Diakonie,
Kirchdorfer Straße 15,
26603 Aurich,
Tel.: 0 4941/604160**

Sozialberatung - Partner-, Ehe- und Lebensberatung -
Schwangerschaftskonfliktberatung - Kurenvermittlung -
Flüchtlings- und Ausländerberatung - Suchtberatung

Ein kurzer Rückblick

Die Weihnachtszeit ist immer etwas besonderes und für die Spielkreiskinder eine aufregende Zeit. Es hängt für die gesamte Gruppe ein Adventskalender im Raum und jeder ist gespannt, wer denn als nächstes ein Päckchen mit nach Hause nehmen darf. Wie jedes Jahr haben wir diesmal wieder verschiedene weihnachtliche Sachen gebastelt, gemalt und natürlich auch Gedichte gelernt. Die Kinder konnten auch eine selbstgemachte Überraschung für ihre Eltern zu Weihnachten mitnehmen.



Aber es war nicht alles wie die Jahre zuvor. Wir konnten keinen Weihnachtsmarkt besuchen, auf das gemeinsame Plätzchen Backen haben wir auch verzichtet und die Weihnachtsfeier mit den Eltern fiel leider auch aus. So haben wir nur mit den Spielkreiskindern ein besonderes Frühstück am letzten Tag vor den Weihnachtsferien genossen und den Dezember ruhig ausklingen lassen.

In den ersten Wochen des neuen Jahres fand leider nur eine Notbetreuung statt. Doch bald wird im Spielkreis hoffentlich wieder das Lachen von vielen Kindern zu hören sein.



Wer sich über unseren Spielkreis informieren möchte, kann von Dienstag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr anrufen.

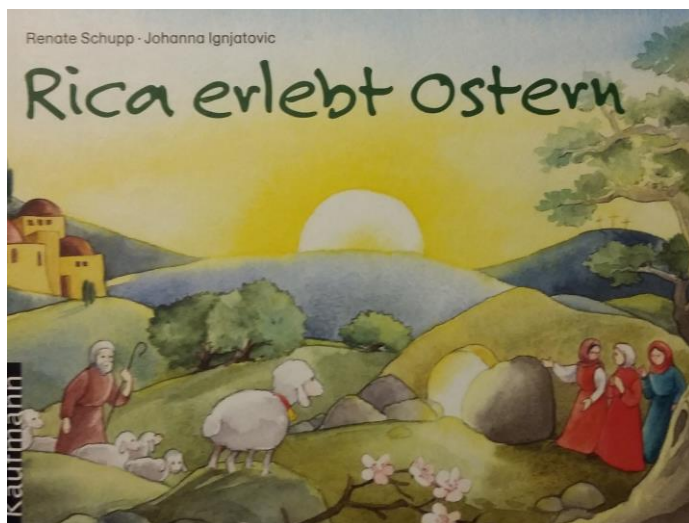
Wir freuen uns auf euch!

Kristine Hinrichs

Spielkreis „Unterm Regenbogen“
Kirchweg 1

Tel. : 04941 605112
26632 Westerende-Kirchloog

Rica erlebt Ostern



(von Renate Schupp,
gekürzt)

Hallo, ich bin Rica, das kleine Schaf. Ich lebe in den fernen Land Israel, zusammen mit vielen anderen Schafen einer großen Herde. Der alte Hirte Manuel und

seine Hunde passen auf uns auf und beschützen uns vor Räubern und wilden Tieren.

Neben unserem Weideplatz ist eine Straße. Sie führt in die große Stadt Jerusalem. Letzte Woche kam ein Mann auf einem Esel vorbeigeritten. Viele Freunde haben ihn begleitet. Auf einmal begannen sie, grüne Zweige auf die Straße zu streuen und ihre Mäntel vor ihm auszubreiten. Viele jubelten ihm zu: „Seht, da kommt der neue König, den Gott uns schickt!“ Manuel sagte: „Das war Jesus. Er erzählt den Menschen wunderbare Geschichten von Gott und seiner neuen Welt.“

In den nächsten Tagen zogen noch mehr Menschen auf der Straße vorbei. Alle gingen nach Jerusalem. Dort war ein großes Fest. Manuel sagte: „Ich gehe nach Jerusalem zum Passa-Fest. Ich möchte Jesus sehen.“ Ich wollte auch nach Jerusalem. Deshalb lief ich Manuel heimlich hinterher. Es war schon Abend, als ich an der Stadt ankam. Vor der Stadtmauer war ein Garten. Ich bin hinein gegangen und habe mich ins Gras gelegt, denn ich war müde. Da sah ich Jesus mit drei Freunden. Er sagte: „Wartet auf mich. Ich will zu Gott beten, denn ich habe Angst. Heute Nacht werden meine Feinde kommen, um mich zu töten.“ Plötzlich gab es einen großen Lärm. Männer stürmten in den Garten.

Einer trat auf ihn zu und küsste ihn. Die anderen Männer stürzten sich auf Jesus. Ich habe mich furchtbar erschrocken. Jesus Freunde wollten ihm helfen, doch er ließ sich wegführen ohne sich zu wehren. Da bin ich zu meiner Herde gelaufen. Am nächsten Abend kam Manuel zurück. Er sagte traurig: „Jesus ist tot! Seine Feinde haben ihn gefangen genommen und an ein Kreuz genagelt. Nun liegt er tot in einer Grabhöhle.“



Am Sonntag erklang auf einmal ein Lärm auf der Straße. Drei Frauen liefen so schnell sie konnten und riefen schon von Weitem: „Jesus lebt! Der Stein ist weggerollt und die Höhle ist leer. Gott hat ihm neues Leben gegeben.“ Bei diesen Worten wurde Manuel wieder fröhlich. „Nun ist die Geschichte mit Jesus doch nicht zu Ende!“ sagte er. Manuel erzählte allen , die vorüberkamen, von dem Wunder, das in Jerusalem geschehen ist.

Nun hast auch du die Ostergeschichte gehört und kannst sie weitererzählen.

Es tagt, der Sonne Morgenstrahl

Worte und Weise: Werner Gneist

(Deutscher Liederkomponist und Kantor)

geboren 1898 in Ulm

gestorben 1980 in Kirchheim

Der Neuromantiker vertonte u. a. Gedichte von Christian Morgenstern, Eduard Möricke und Joseph von Eichendorff

„Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut!“
Schauen wir auf die Wunderwerke der Natur, alles ist von Gott, was hat er in seine Schöpfung an Pracht und Schmuck hineingelegt? Sie lässt uns innehalten und staunen.

1. Es tagt, der Sonne Morgenstrahl
weckt alle Kreatur.

Der Vögel froher Frühchoral

begrüßt des Lichtes Spur.

Es singt und jubelt überall.

Erwacht sind Wald und Flur!

2. Wem nicht geschenkt ein Stimmelein,
zu singen froh und frei,
mischt doch darum sein Lob darein
mit Gaben mancherlei
und stimmt auf seine Art mit ein,
wie schön der Morgen sei.

3. Zuletzt erschwingt sich flammengleich
mit Stimmen laut und leis
aus Wald und Feld, aus Bach und Teich,
aus aller Schöpfung Kreis
ein Morgenchor, an Freude reich,
zu Gottes Lob und Preis.

Was für ein wunderschönes, erfrischendes Morgenlied, so schwungvoll klingt doch die Melodie. Schon im Schulchor habe ich es kennengelernt.

Die älteren Gemeindeglieder kennen es noch mit Sicherheit. Es steht u. a. in dem kleinen lila Heftchen „Die Mundorgel“, dieses Büchlein war auf Klassenfahrten im Gepäck immer dabei. Auch auf unseren biblischen Reisen, die mein Mann und ich unternommen haben, wurde dieses Lied oft und gerne gesungen. In unserem „Gemischten Chor Bangstede-Westerende“ wurde es wieder als vierstimmiger Chorsatz aufgegriffen. Leider werden heutzutage kaum noch Volkslieder gesungen. Ich frage mich noch heute, warum steht es nicht im Gesangbuch? Wurde es vergessen? Geistliche Volkslieder der Romantik, wie z. B.: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud...“, „Abend ward, bald kommt die Nacht“ oder „Der Mond ist aufgegangen“ finden wir in unserem Gesangbuch im Anhang.

Der Frühling lacht uns bald entgegen, hat sich schon für ein paar Tage von seiner besten Seite gezeigt, und der Sommer lacht uns schon entgegen. Wir alle freuen uns schon sehnsüchtig auf die Frühlings- und Sommerzeit mit seiner Wärme und der schönen Natur mit ihren bunten Klängen, Farben, Düften, mit ihrem Frieden und ihren Stimmungen, aus ihr schöpfen wir Kraft und Ruhe. Es liegt eine wunderbare Heilkraft in der Natur. Oft gibt der Anblick eines schönen Abendhimmels, der Duft einer Blume der bedrückten Seele, Hoffnung und Lebensmut zurück. Mit diesem schwungvollen Morgenlied auf den Lippen versuche ich die schlimmen Gedanken der Corona-Pandemie zu vertreiben:

„Es tagt der Sonne Morgenstrahl!“ Der Dichter Werner Gneist hat in seinem Gedicht Trost und Hoffnung in Gottes Schöpfung gefunden, der zwei Weltkriege miterleben musste und dennoch: Er lobte und dankte: *„Gott hat mir ein fröhliches Herz gegeben“*. Ich finde, in seinem Frühlings- und Sommerlied klingt diese Beschwingtheit und Fröhlichkeit so richtig auf. Wenn es im Herzen singt und klingt, drängt die Freude aus dem Innern nach draußen und möchte sich mitteilen: *„Wenn ich in diesen frischen Morgenstunden, noch ehe die anderen erwacht sind, in den Garten gehe und lausche, höre ich ein zauberhaftes Lied. Es sind nicht Menschen, sondern Vögel singen es, bevor der Lärm des Tages die Stille der Nacht zerreißt. Es ist ein vielstimmiger Chor. Obwohl jeder Vogel sein eigenes Lied singt, spüre ich eine wundervolle Harmonie. Es sind Töne der Freude über den erwachenden Tag, Dank für Geborgenheit im schützenden Nest. Freude und Dank ganz allgemein für alles: worüber ich mich freuen kann. Durch das muntere Zwitschern und Trillern*

überwinden sie scheinbar mühelos die Schwerkraft. Gibt es nicht Anlass genug, es den Vögeln gleich zu tun? Darum beginne ich den Tag frohgestimmt, in meinem Herzen klingt es mit, und eine wunderbare Melodie begleitet mich“.

Im Psalm 118,24 heißt es: „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen uns freuen und fröhlich sein in ihm!“ Dass wir uns in der Sommerzeit an allem erfreuen, was Gott im Garten der Natur gestaltet hat, mit dem was wir ringsum beobachten, macht er uns eine persönliche Freude und erfüllt uns mit Lob und Dank. Der Herr weiß, was uns begegnen wird. Und sollte es einmal anders sein, als wir es uns wünschen, lasst unseren Mund nicht verstummen und tun es den Vögeln gleich: **„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“** (Psalm 103,2) Alles was Gott geschaffen hat, ist gut und nützlich. Lasst uns nicht rücksichtslos mit dem Geschaffenen umgehen, die Natur hat ihre eigene Würde und wir Menschen haben den Auftrag, pfleglich mit ihr umzugehen und sie in Gottes Sinn zu bewahren.

Corona, ein Virus, über uns gekommen wie eine Naturgewalt, diese schlimme Zeit, sowas haben wir noch nicht erlebt. Von einem Tag auf den anderen wurde unser Leben auf den Kopf gestellt. Immer noch liegt eine beunruhigende Zeit vor uns. Im Miteinander werden uns große Begrenzungen auferlegt, andererseits entwickeln sich viel neue Formen des Miteinanders und des Füreinanders. Doch dürfen wir nicht in einer Schockstarre der Angst verharren. Sie verhindert, dass wir neugierig bleiben auf das, was uns miteinander verbindet – und wir nicht zuerst nach dem suchen, was uns voneinander trennt. Durch diese Krise kommen wir nur gemeinsam. **Miteinander.** *„Mitnanner laat uns gohn, so kann de Welt bestohn, wenn´t all dörnanner geht, is goot wenn du een hest, de to di steiht!“*. Wir dürfen unseren Optimismus nicht verlieren, es kommen auch hoffentlich wieder bessere Zeiten. Wie heißt es so schön. *„Dat nützt ja nix“, „Mutt wiedergohn!“* und *„Ohren stievhollen“!* Ich wünsche uns allen, dass uns dies in dieser schwierigen Zeit gelingt und dass wir diese Pandemie als Chance sehen, die Bewahrung der Schöpfung und den Klimaschutz zukünftig beherzter anzugehen.

Es grüßt herzlichst

Antke Keller

VERSICHERUNGSSCHUTZ IN ALLEN LEBENSLAGEN



Jens Jeremiassen
Geschäftsstellenleiter

Fockenbollwerkstraße 14
26603 Aurich
Telefon: 04941 6051905



Die Versicherung der Ostfriesen



ABU taxi *Günstig schwarz fahren!*

Krankenfahrten für alle Kassen • Dialysefahrten usw.

Aurich 04941/72 66 2 | **Wiesmoor** 04944/29 85 | **Großefehn** 04941/1307

SMID
Baugeschäft
Tischlerei • Möbel

Gebr. Smid Bau-GmbH

Auricher Straße 1-3
26632 Ihlow
www.smid.de

Tel. (04941) 95 86-0
Fax (04941) 95 86-29
eMail: smid@smid.de



**Gut versichert.
Mit einem starken Partner
vor Ort.**

**Service-Center Aurich
Honccek & Veith**
Ulenmoorweg 1 · 26603 Aurich
Telefon 04941 69747-0

W&W württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Solar
Klempnerei
Abwassertechnik
Badsanierung
Eingangsarbeiten
Erdwärme

**Heizung & Sanitär
Beninga GmbH**

Marco Beninga
Heuweg 9
26632 Westerende Holzloog
Tel: 04941-97 39 349
Fax: 04941-97 39 348
Mobil: 0170-38 46 757
E-Mail: beninga.m@freenet.de

Die ostfriesische RÄUCHEREI!

Janssen's Fischlädchen
**Täglich Fischbrötchen
ab 1,00 Euro**

Räucheraal, Makrele, Forelle, Lachsforelle
täglich frisch geräuchert! Auch zum selber räuchern...

Theodor & Wilma Janssen - Albert & Sonja Janssen
Fahndor Stroek 8 · 26632 Ihlow/Fährne
Tel: 04941 5053 Fax 04941 9219277 www.sanreuecherei-janssen.de

Einfach mal anders ...
IHR PRODUKT, UNSER KNOW-HOW!

Druckerei Meyer GmbH
Kornkamp 25 · 26605 Aurich · Telefon 04941 2632
info@druckereimeyer.de · www.druckereimeyer.de



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und Gottes Segen

Kirchengemeinde Westerende

02.03.	Frerichs, Annette	Holzloog	90 Jahre
05.03.	Strack, Ursula	Kirchloog	85 Jahre
05.03.	Schlegel, Joachim	Holzloog	80 Jahre
08.03.	Hinrichs, Ernestine	Fahne	81 Jahre
12.03.	Rewerts, Imkemine	Fahne	82 Jahre
12.03.	Frerichs, Eilert	Kirchloog	81 Jahre
14.03.	Willms, Foolkea	Fahne	95 Jahre
14.03.	Hippen, Sophie	Holzloog	81 Jahre
19.03.	Krieser, Almine	Kirchloog	87 Jahre
19.03.	Junker, Fenna	Kirchloog	80 Jahre
21.03.	Smid, Wilhelmine	Kirchloog	81 Jahre
25.03.	Dreessen, Jan	Holzloog	87 Jahre
28.03.	Door, Carla	Fahne	88 Jahre
04.04.	Gronewold, Nantke	Rahe	82 Jahre
08.04.	Janssen, Justina	Kirchloog	81 Jahre
11.04.	Saathoff, Herta	Kirchloog	84 Jahre
12.04.	Janssen, Evert	Holzloog	85 Jahre
15.04.	Bents, Harm	Fahne	92 Jahre
23.04.	Gastmann, Anna	Kirchloog	87 Jahre
26.04.	Riepkes, Anna Maria	Kirchloog	85 Jahre
27.04.	Smid, Siegfried	Kirchloog	85 Jahre
29.04.	Coordes, Antje	Holzloog	83 Jahre
07.05.	Heuermann, Annchen	Fahne	80 Jahre
14.05.	Ulferts, Gerhard	Kirchloog	82 Jahre
19.05.	Engels, Focko	Holzloog	83 Jahre
24.05.	Riemann, Gerhardine	Fahne	80 Jahre
25.05.	Jeremiassen, Petje	Fahne	83 Jahre
26.05.	Buß, Hermann	Kirchloog	85 Jahre
29.05.	Tammen, Peter	Kirchloog	81 Jahre
30.05.	Habben, Johanna	Kirchloog	88 Jahre
31.05.	Harms, Justine	Kirchloog	83 Jahre

04.06.	Wiemers, Theo	Holzloog	82 Jahre
10.06.	Hinrichs, Fooli	Holzloog	93 Jahre
11.06.	Riemann, Johann	Fahne	82 Jahre

Kirchengemeinde Bangstede

01.03.	Nanninga, Rewert	Bangstede	84 Jahre
07.03.	Nanninga, Frauke	Bangstede	81 Jahre
08.03.	Janssen, Abbo	Bangstede	81 Jahre

01.04.	Janßen, Johann	Bangstede	83 Jahre
04.04.	Bruns, Henny	Bangstede	81 Jahre

14.05.	Kleene, Vooline	Bangstede	95 Jahre
--------	-----------------	-----------	----------

06.06.	Wolzen, Gerda	Bangstede	83 Jahre
--------	---------------	-----------	----------

Kirchengemeinde Barstede

09.03.	Hildebrand, Jürina	N-Barstede	82 Jahre
--------	--------------------	------------	----------

03.04.	Harms, Zeetje	N-Barstede	85 Jahre
--------	---------------	------------	----------

07.04.	Frerichs, Hinrikus	N-Barstede	80 Jahre
--------	--------------------	------------	----------

16.04.	Kleene, Hermann	N-Barstede	92 Jahre
--------	-----------------	------------	----------

15.05.	Bohlen, Erich	N-Barstede	81 Jahre
--------	---------------	------------	----------

24.05.	Janssen, Johann	Barstede	88 Jahre
--------	-----------------	----------	----------

24.05.	Lengert, Gerhardine	N-Barstede	87 Jahre
--------	---------------------	------------	----------

01.06.	Poppen, Thea	Barstede	81 Jahre
--------	--------------	----------	----------

02.06.	Raveling, Gerda	N-Barstede	82 Jahre
--------	-----------------	------------	----------

06.06.	Ideus, Asine	N-Barstede	93 Jahre
--------	--------------	------------	----------

*Mögen deine Sorgen gering,
die guten Wünsche für dich aber zahlreich sein,
und nur das Glück trete durch deine Tür.*

Irischer Segensspruch

Hinweis

Die **Treffen der Gemeindegruppen und -kreise** können Coronabedingt bis auf Weiteres leider nicht im gewohnten Rahmen stattfinden.

Die **Nutzung des Gemeindehauses** ist aufgrund der momentanen Regelungen zur Bekämpfung der Coronapandemie nicht möglich. Ausnahmen bestehen für den Spielkreis und den Konfirmandenunterricht.

Vermietungen, Teetafeln u.a. sind bis auf weiteres nicht möglich.

Freud und Leid

Beerdigungen

30.10.2020	Michael Burghard Beil aus Kirchloog	64 Jahre
22.12.2020	Hans Henning Hugo Krieser aus Kirchloog	88 Jahre
18.01.2021	Johann Heinrich Albers aus Holzloog	84 Jahre
12.02.2021	Menno Hippen aus Aurich-Rahe	80 Jahre

Im letzten Gemeindebrief ist uns leider ein Namensfehler bei den Beerdigungen unterlaufen:

Am 15.09.2020 verstarb Reinhard Kruse (und nicht Werner Kruse) im Alter von 77 Jahren.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Trost

Gedicht von Manfred Hausmann (1898-1986)

Deutscher Journalist und Schriftsteller

Ich möchte eine alte Kirche sein,
voll Stille, Dämmerung und Kerzenschein.

Wenn du dann diese trüben Stunden hast,
gehst du herein zu mir mit deiner Last.

Du senkst den Kopf, die große Tür fällt zu.
Nun sind wir ganz allein, ich und du.

Ich kühle dein Gesicht mit leisem Hauch,
ich hülle dich in meinen Frieden auch,

ich fange mit der Orgel an zu singen...
nicht weinen, nicht die Hände heimlich ringen!

Hier hinten, wo die beiden Kerzen sind,
komm, setz dich hin, du liebes Menschenkind!

Ob Glück, ob Unglück... alles trägt sich schwer.
Du bist geborgen hier, was willst du mehr?

In den Gewölben summt´s, die Kerzenflammen
weh´n flackernd auseinander, weh´n zusammen.

Vom Orgelfluss die Engel seh´n dir zu
und hüllen dich mit Flötenspiel zur Ruh.

Ich möchte eine alte Kirche sein
voll Stille, Dämmerung und Kerzenschein.

Wenn du dann diese trüben Stunden hast,
gehst du herein zu mir mit deiner Last.

(Gefunden Antke Keller)

Wir sind für euch da:



Pfarramt/ Vors. KV: Pastor Harald Lemke, Kirchweg 1, 26632 Ihlow,
Tel. 04941 – 3146

E-mail: Pastor Lemke: harald.lemke@gmx.net

E-mail: Kirchengemeinden und Pfarrbüro: kg.westerende@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Herta Hinrichs-Dettmers

Dienstags: 18.30 – 19.30 Uhr und Donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon Gemeindehaus Westerende 04941-6051125

Mitglieder des Kirchenvorstandes Westerende:

Angelika Rewerts (stellv. Vorsitzende)	04941-10226
Sabine Freimuth	04941-67343
Margret Honczek	04941-66894
Ingo Schetzberg	0170 -7374615
Heinrich Winter	04941-66607

Mitglieder Kirchenvorstand Bangstede:

Erna Wolzen (stellv. Vorsitzende)	04928-9145157
Inge Ahrenholz	04928-1735
Rolf Eilerts	04928-503
Horst Wienekamp	04928-914547

Mitglieder des Kirchenvorstandes Barstede:

Hermann Dettmers (stellv. Vorsitzender)	04928-599
Karin Helmers	04942-202853
Elsine Rieken	04928-1356

Organistinnen für alle drei Gemeinden:

Antke Keller	04941-62594
Sabine Freimuth	04941-67343

Küsterdienst Westerende:

Helmut und Minni Weerts 04941-2599

Küsterdienst Bangstede:

Meentje Wienekamp 04928-914547

Küsterdienst Barstede:

Wilma Gerjets 04941-88332

Reinigungskraft /Gemeindehausvermietung

Barstede:

Grete Wienekamp 04942-3632

Bangstede:

Meentje Wienekamp 04928-914547

Friedhofsverwaltung Westerende:

Sabine Freimuth 04941-67343

Gerda Baumann 04941-4575

Friedhofsverwaltung Bangstede:

Sabine Freimuth 04941-67343

Friedhofsverwaltung Barstede:

Helmut Meyer 04942 -2761

Friedhofsmitarbeiter/pfleger Westerende:

Johannes Schüttrup 04941-64671

Friedhofsmitarbeiter/pfleger Bangstede:

Achim Redenius 04928-914453

Friedhofsmitarbeiter/pfleger Barstede:

Gerhard Ulferts 04942-990061

Schaukasten Westerende:

Erna Wiese 04941-61101

Schaukasten Barstede:

Alma Nessen-de Vries 04928 -849242

Schaukasten Bangstede:

Erna Wolzen 04928 -9145157

Teetafeln im Gemeindehaus Westerende:

Angelika Rewerts 04941-10226 0177-4253221

Vertretung: Hanne de Buhr 04941-5020

Teetafeln im Gemeindehaus Barstede:

Grete Wienekamp 04942-3632

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

*Kirchweg 1
in Westerende-Kirchloog*

*Dienstag: 18:30Uhr – 19:30Uhr
Donnerstag: 10:00Uhr – 12:00Uhr*

Telefon: 04941/3146

Homepage

<https://westerende.wir-e.de/aktuelles>

*oder unser Kanal auf YouTube.com:
Westerende-Bangstede-Barstede*